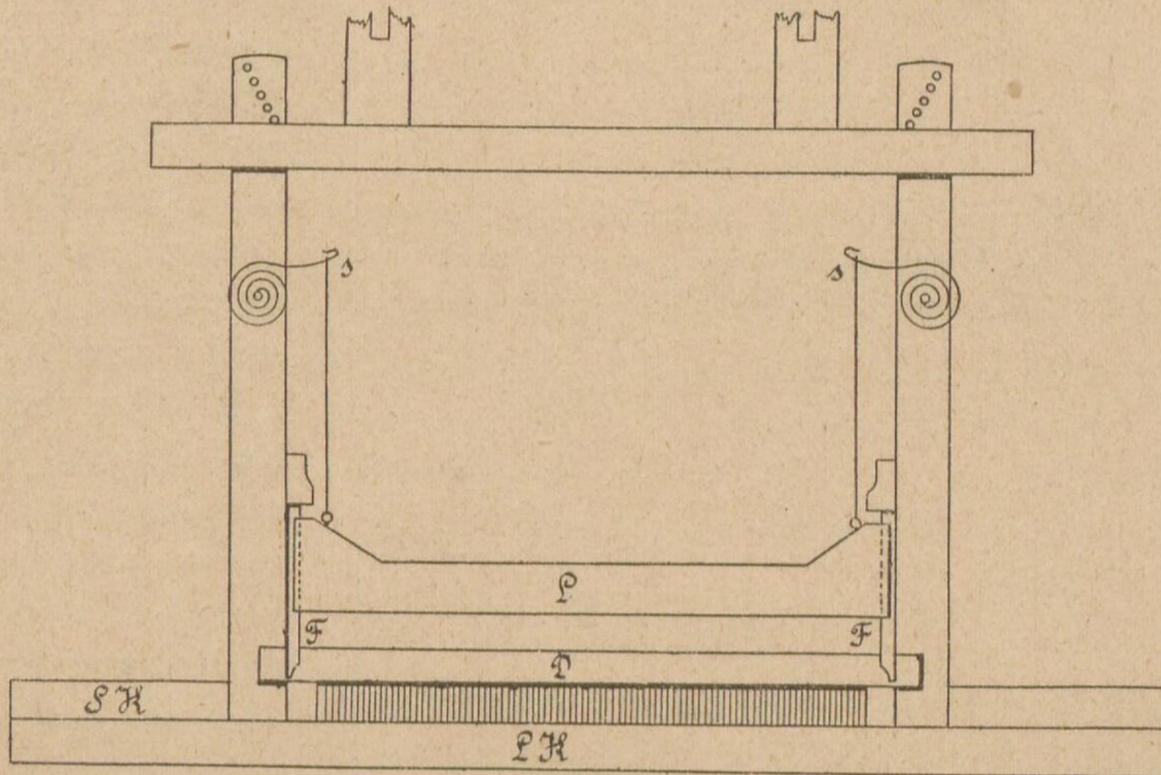


aus 3 Theilen: aus einem horizontalen zwischen den Ladenschwingen auf- und abwärts verschiebbarem Theile *L*, Fig. 73, so dass dieser von Hand aus oder durch eine Reserveplatine bis zum Ladendeckel herabgesenkt

Fig. 73.



werden kann, damit der zweite Haupttheil, das ist der **Träger der Broschierschützen** in das geöffnete Fach hineingreift. Der dritte Theil ist der **Schieber**, der die Schützen nach rechts oder links unterhalb der aufgehobenen Fäden hinwegbewegt. Nachdem die Broschierschüsse eingetragen sind, lässt man den Theil *L* los, damit er wieder in die Anfangsstellung

Fig. 74.

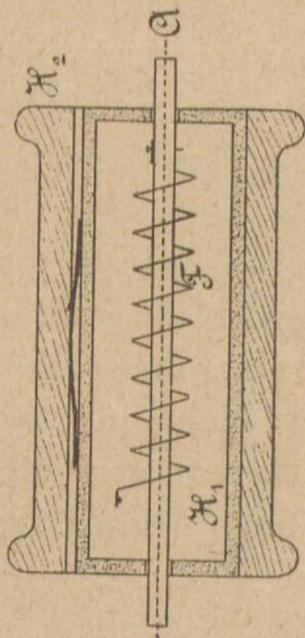
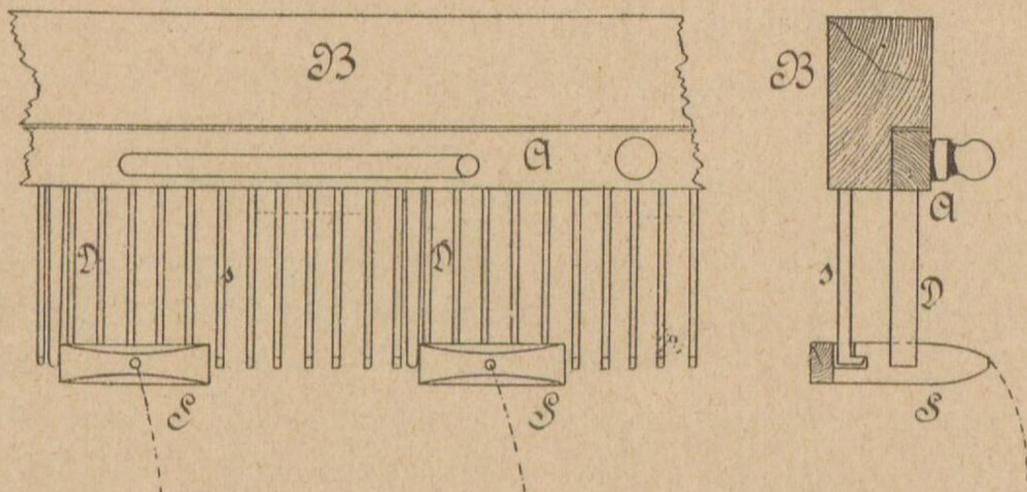


Fig. 75.



kommt. Bisweilen wird eine Figur durch zwei Broschierschüsse gebildet. Die hiezu verwendete Broschierlade hat zwei **Schützenträger**, deren Schützenschieber bei wechselndem Fache nacheinander arbeiten.

Die Bewegung der Schützen, welche häufig nur Spulen sind, geschieht durch Zahnräder in Verbindung mit Zahnstangen, ähnlich wie jene in der Bandweberei oder durch einfaches Schleudern.